



Zum Auftritt von „Unschlagbar“, der kleinen Besetzung der Lüneburger Schrotttrommler, füllte sich der Clenzer Marktplatz. Blech- und Plastiktonnen, einem Abwasserrohr oder einem Topf entlockten die Trommler mitreißende Rhythmen. 2. Aufn.: P. Witte

Turm aus 15 Kisten siegte Lüneburger Schrotttrommler begeisterten

Fortsetzung von Seite 1

pw **Clenze**. Moritz Machel, Rouven Kirschbaum und Marvin Stürmer gehören zur Floriangruppe der Freiwilligen Feuerwehr Clenze. Also war es für sie Ehrensache, ihre Gruppe, die sich an Sechs- bis Zehnjährige wendet, gemeinsam mit ihrer Leiterin Manuela Loges auf dem Clenzer Sommerfest zu präsentieren – erfolgreich, denn im Laufe des Nachmittags gab es mehrere junge Interessenten für die bereits 19-köpfige Gruppe. Wie immer engagierten sich bei dem von der Gemeinde organisierten Fest viele weitere Clenzer: Am Stand des evangelischen

Kindergartens konnten die kleinen Besucher Stofftaschen bemalen oder sich von Irina Henne schminken lassen, während ihre Eltern beim von der Clenzer Ortshandwerkerschaft organisierten Kistenstapeln zusahen. Insgesamt zwölf Gruppen nahmen an dem Wettbewerb teil; Sieger mit 15 aufeinander gestapelten Kisten wurde der Reit- und Fahrverein Clenze.

Frauen aus der gesamten Gemeinde hatten für das Kuchenbüffet gebacken, und zahlreiche Helfer verkauften Lose für die Tombola, mit der die Unkosten des Festes gedeckt werden sollen. Willem Wittstamm, auch als

Zauberer „Guillaume le Grand“ bekannt, ging von Tisch zu Tisch und verblüffte die Besucher mit Zaubertricks. Einer der Höhepunkte war die Versteigerung durch Bürgermeister Herbert Höbermann, der zunächst für acht Fahrräder neue Besitzer fand, bevor er einen 1,6 Kilogramm schweren Aal und einen 4,3 Kilogramm schweren Schinken versteigerte

Mit „Unschlagbar“, der kleinen Formation der Lüneburger Schrotttrommler, hatte Gemeindegeschäftsführerin Ulrike Hilbeck eine echte Attraktion für das Programm gewonnen. Die vier Drummer entlockten ihren



Konzentration war beim Kistenstapeln angesagt.

Plastik- und Blechtonnen, Abflussrohren und Kochtöpfen Rhythmen, die von den Zuhörern begeistert aufgenommen wurden. Mit einem „Tanz in den Sommerabend“ mit der Band „Pop-Fit“ klang das Fest aus.